

Grenzkontrollpunkt zwischen Georgien und der Türkei

Skulpturale Architektur mit Symbolcharakter



An der Küste des Schwarzen Meeres befindet sich auf der Grenze zwischen Georgien und der Türkei das zweigeteilte Dorf Sarpi (georgisch) beziehungsweise Sarp (türkisch). Nach einer wechselhaften Geschichte, in der das Dorf mal zum Russischen Reich, mal zur Demokratischen Republik Georgien gehörte, wurde es 1921 im Zuge der Festlegung der Grenzen zwischen der Sowjetunion und der Türkei geteilt.

Im November 2011 wurde nun in dem geteilten Ort der „Sarpi Border Checkpoint“ des Berliner Architekturbüros J. Mayer H. eingeweiht. Der mit auskragenden Terrassen versehene Turm am Ufer des Schwarzen Meeres mutet wie ein gigantisches Puzzlestück oder eine stilisierte Wolke an und zieht nicht zuletzt aufgrund seiner ungewöhnlichen, organisch fließenden Form die Blicke auf sich. Ein Gebäude, das mit seinen übergroßen Kurven an Werke des Dada-Künstlers und Surrealisten Hans Arp erinnert und das laut Aussage des Architekten am Eingang zu Georgien als Symbol für den Aufschwung des Landes steht. Ein Stück Architektur, das sich wohlthuend von den abweisenden, öden Grenzübergängen abhebt, die man gemeinhin kennt. Eine geradezu verspielte Aufforderung, den Grenzübertritt als Erlebnis zu interpretieren. Ein Architekturbeitrag als Statement.



In dem symbolischen, hell erleuchteten Bauwerk findet nicht nur die Zollabfertigung statt – eine Cafeteria, Personalräume und ein Konferenzsaal finden ebenfalls Platz. Und von den Terrassen aus eröffnen sich beeindruckende Aussichten über das Meer und die steile Küste. Sie sind als freitragende Gebäudeteile konzipiert, die über einer breiten Basis geradezu in die Höhe wachsen. Die Struktur des Bauwerks wurde aus Beton und Stahl gefertigt, die Fassade wurde mit Polyurethan beschichtet und erhielt eine nahtlose Oberfläche.

Sarpi Border Checkpoint: direkt an der Küste gelegen, ist das Gebäude auch vom Meer aus ein Blickfang; ein Turm, der aus einer breiten Basis emporwächst.

Sarpi Border Checkpoint, Sarpi, Georgien

Bauherr: Ministry of Finance of Georgia

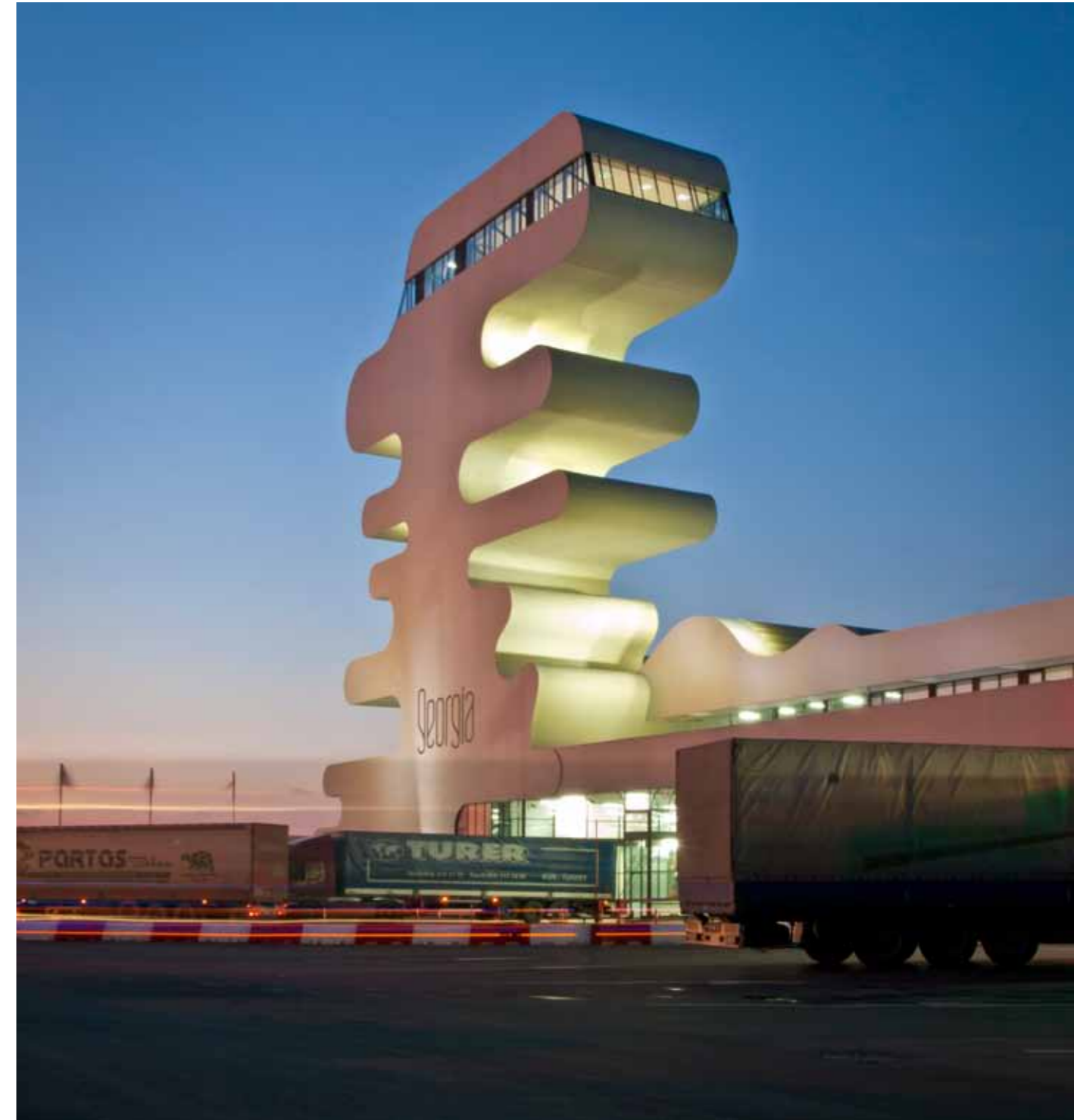
Projektzeitraum: 2010 – 2011

Fertigstellung: 2011

Architekt: J. Mayer H. Architekten

Architekten vor Ort: Beka Pkhakadze, Ucha Tsotseria

Bauunternehmen: JSC Transmsheni



Der Grenzkontrollpunkt von J. Mayer H. wird wahlweise als gigantisches Puzzlestück, Wolkengebilde oder Skulptur interpretiert. In jedem Fall ein einzigartiges architektonisches Werk – wohlthuend anders als „herkömmliche“ Grenzstationen.



Jürgen Mayer H., dessen Schaffen eine Vielzahl an Kunstprojekten, Installationen, Designobjekten, Preisen und Veröffentlichungen sowie einige einzigartige Bauwerke hervorgebracht hat, ist bekannt dafür, Architektur, Grafik und Kunst auf eine für ihn typische Art zu verbinden. So hat denn auch der „Sarpi Border Checkpoint“ einen skulpturalen Charakter und erinnert zugleich an gezeichnete Formen aus Comics. In der Architektur geht es dem Berliner Architekten, Designer und Künstler um die

Gesamtatmosphäre, um einen Gesamtraumeindruck, der sich natürlich auch über das Material definiert, wobei er ein besonderes Interesse für kontinuierliche, fugenlose Oberflächen hat – wie es das Beispiel in Sarpi anschaulich zeigt. Das freistehende Gebäude ist eine echte Landmarke: Es nimmt die hügeligen, organischen Formen der beeindruckenden Küstenlandschaft am östlichen Schwarzmeerufer auf und eröffnet zugleich spannende Panoramablicke darauf.



Ein weiteres Projekt von J. Mayer H. Architekten in Georgien ist der neue Flughafen in der mittelalterlichen Stadt Mestia, die auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes steht. Der Flughafen soll helfen, die Region touristisch zu erschließen. Er ist geprägt durch einen weiteren skulpturalen Turm. In beiden Fällen ist gelungen, was Jürgen Mayer H. erreichen will: Eine Architektur zu machen, die einen zweiten Blick verlangt. ■



oben: Innen wie außen dominieren nahtlose Flächen das Erscheinungsbild des Grenzkontrollpunkts.

unten: Auch der skulpturale Turm in Mestia stammt aus der Feder von J. Mayer H.